

II-5733 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 2861/J

1992-04-28

A n f r a g e

der Abgeordneten Ing. Erich Schwärzler, Dr. Lukesch  
und Kollegen  
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr  
betreffend ermäßigte Bahntarife für Studenten

Studenten können mit dem Studentenausweis eine ermäßigte Bahnkarte für die Fahrt zum Studienplatz lösen.

Nach unseren Informationen kommt es immer wieder vor, daß aufgrund der zunehmenden Verkehrsdichte Studenten aus den Talschaften zeitlich knapp vor Abfahrt des Zuges zum Bahnhof gelangen. Vielfach steht eine Kolonne von Kunden am Bahnschalter, welche auf das Lösen einer Bahnkarte warten. Die Studenten sind dadurch gezwungen, damit sie den Zug nicht versäumen, ohne Karte in den Zug einzusteigen. Im fahrenden Zug können die Studenten eine Fahrkarte lösen, bekommen jedoch keine Ermäßigung außer sie steigen bei einem Bahnhof zu, bei welchem der Schalterraum nicht besetzt ist.

Die unterzeichneten Abgeordneten sind mit dieser unlogischen und - wie auch von Schaffnern bestätigt - unverständlichen Fahrkartenpraxis gegenüber den Studenten nicht einverstanden und richten daher an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr folgende

A n f r a g e

- 1) Unter welchen Bedingungen können Studenten die Fahrkarte zum ermäßigten Preis lösen?

-2-

- 2) Unter welchen Bedingungen erhalten die Studenten im Zug vom Schaffner eine ermäßigte Bahnkarte?
- 3) Sind Sie bereit, diese unverständliche Praxis gegenüber den Studenten bei der Ausgabe der ermäßigten Bahnkarten in der Bahn im Interesse der Studierenden zu ändern
  - a) Wenn ja: Bis wann?
  - b) Wenn nein: Wie begründen Sie das Weiterführen der derzeitigen Praxis und was spricht gegen eine Ausgabe der ermäßigten Karten im Zug, wenn Studenten am Bahnschalter nicht mehr die Möglichkeit hatten, eine Fahrkarte zu lösen?